Betriebsabrechnung 2011

- Friedhöfe -

In der Ratssitzung vom 16.12.2010 (Drucksache-Nr. 10/0453) wurden die Gebühren mit 100 %-iger Kostendeckung festgesetzt. Aufgrund der gemäß der Kalkulation geringfügigen Änderungen bei den Erwerbsgebühren hat der Rat beschlossen, die Erwerbsgebühren nicht zu verändern. Die Bestattungsgebühren wurden in der kalkulierten Höhe -abgerundet bzw. aufgerundet- beschlossen und erhoben.

Aus der Gegenüberstellung von tatsächlichen Kosten und der sich aus der Gebührensatzung ergebenden Erträge ergibt sich folgendes Ergebnis:

	Kosten €	Erträge €	Deckung €	Kosten- deckungsgrad
Friedhöfe gesamt	351.000,00	308.067,00	- 42.933,00	87,77 %
Erwerbsgebühren	263.609,00	219.497,00	- 44.112,00	83,27 %
Bestattungs- gebühren	65.953,00	67.098,00	1.145,00	101,74 %
Verwaltungs- gebühren	10.960,00	10.993,00	33,00	100,30 %
Kriegsgräber	10.479,00	10.479,00	0,00	100,00 %

Der Überschuss bei den Bestattungs- und Verwaltungsgebühren ist gemäß den Bestimmungen des KAG in den Jahren 2013 bis 2015 als Gebühren mindernd in den Kalkulationen zu berücksichtigen.

Die Unterdeckung bei den Erwerbsgebühren sollte als Gebühren erhöhend in den Kalkulationen 2013 bis 2015 vorgetragen werden.

Die Kosten und Erträge werden den einzelnen Bereichen "Erwerb", "Bestattung" und "Kriegsgräber" nach Schlüsseln zugerechnet. Diese Schlüssel berechnen sich aus den prozentualen Anteilen der Stunden BBH für die einzelnen Bereiche,

Ursachen für die Über- und Unterdeckungen in den einzelnen Bereichen:

1. Erwerbsgebühren

1.1 Kosten

Kosten lt. Betriebsabrechnung	263.609,00 €
Kosten lt. Kalkulation	266.667,00 €

1.1.1 Personalkosten

Kosten lt. Betriebsabrechnung	10.304,00 €
Kosten lt. Kalkulation	11.452,00 €

Bei den dem Erwerb zugeschriebenen 11.452,00 € handelt es sich um die Personalkosten für zwei geringfügig Beschäftigte (Schließdienst auf dem Parkfriedhof).

1.1.2 Unterhaltung der sonstigen unbebauten Grundstücke

Kosten lt. Betriebsabrechnung	49.565,00 €
Kosten lt. Kalkulation	65.900,00 €

Für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen, die Ersatzbeschaffung von Anlagen und die Bergschadensbeseitigung wurden anteilig für die Erwerbsgebühren Kosten in Höhe von 65.900,00 € veranschlagt.

1.1.3 Mieten und Pachten

Kosten lt. Betriebsabrechnung	7.890,00 €
Kosten lt. Kalkulation	9.000,00 €

Hierbei handelt es sich um die Miete und Betriebskosten für das angemietete Sozialgebäude.

1.1.4 Erstattungen an Sondervermögen

Kosten lt. Betriebsabrechnung	35.871,00 €
Kosten lt. Kalkulation	49.401,00 €

Für die gesamte Abfallbeseitigung auf den Friedhöfen ist im Rahmen der Kalkulation davon ausgegangen worden, dass folgende Mengen und Preise in 2011 zu entsorgen bzw. zu zahlen sind:

Deponierung Grünschnitt:	210 t	a	60,00 €
Deponierung Sonstiges:	275 t	a	55,00 €
Verbrennung:	160 t	a	200,00 €

Tatsächlich wurden in 2011 entsorgt:

Deponierung Grünschnitt:	153 t
Deponierung Sonstiges:	101 t
Verbrennung:	110 t

Hinzuzurechnen sind die Kosten für den Kehrmaschineneinsatz in Höhe von 8.192,20 €

Aufgrund der geringeren Entsorgungsmengen sind die Kosten geringer als kalkuliert.

1.1.5 Baubetriebshofleistungen

Betriebsabrechnung	189.379,00 €
Kalkulation	155.789,00 €

Für die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe (ohne Kriegsgräber) einschl. der in Verbindung mit den Friedhöfen gewidmeten Parkplätzen steht dem Baubetriebshof ein Stundenkontingent von 3.250 Std. zur Verfügung. Als Kosten hierfür waren im Rahmen der Kalkulation 122.200,00 € zzgl. Fahrzeugkosten in Höhe von 45.000,00 € anteilig berücksichtigt.

Die Auswertung der Stundenabrechnungen des Baubetriebshofes ergab, dass in 2011 6028,25 Std. für die Pflege durch Personal des Baubetriebshofes geleistet wurden. Insgesamt sind Kosten für den Personaleinsatz und Maschineneinsatz auf allen Friedhöfen, mit Ausnahme der Kriegsgräber, in Höhe von 189.379,00 € entstanden.

Die Differenz der Summen zwischen Kalkulation und Betriebsabrechnung sind durch nachfolgend aufgeführte Sondertätigkeiten entstanden:

In der Kalkulation 2011 wurden für Einebnungen 200 Stunden berücksichtigt. Tatsächlich wurden im Jahre 2011 171 Einebnungen mit einer Gesamtstundenanzahl von 397,75 Std. durchgeführt. Dies ergibt eine Erhöhung der Stunden um 197,75 Std.

Weiterhin beinhalten die Baubetriebshofleistungen ein erhöhte Stundenzahl von 922 Stunden für die Einsatzart "Ausstattung von Friedhofsanlagen". In der Kalkulation werden hierfür 500 Std. veranschlagt. Die Differenz von 422 Std. ist durch folgende Arbeiten begründet: Im Jahre 2011 wurden weiterhin in den restlichen Quartieren auf dem Parkfriedhof die defekten Wasserstellen ausgetauscht. Die neuen Wasserstellen mussten von den Arbeitern zusammengebaut und installiert werden.

Desweiteren erfolgten mehrfach aufgrund von Vandalismus Reparaturen der Wasserstellen auf den Friedhöfen Bergkamen-Mitte und "Am Südhang".

Auch die Rückgabe weiterer Grabstellen auf den Außenfriedhöfen erforderte umfangreiche Planierungs- und Einsaatarbeiten.

1.2 Erträge

Erträge lt. Betriebsabrechnung	219.497,00 €
Erträge lt. Kalkulation	263.725,00 €

Die Abweichung bei den Erträgen wird im nachfolgenden Vergleich der kalkulierten und tatsächlichen Anzahl an Neuerwerben deutlich (Verlängerungen in Jahren sind in Neuerwerke umgerechnet). Weiterhin beinhalten die Erträge die angeforderten Pflegekosten der anonymen- und Rasengrabstellen in Höhe von 12.104,00 € und die gezahlten Gebühren für die Pflege eingeebneter Gräber in Höhe von 5.950,00 €

ZZgl. der Auflösung SOPO-Gebührenaussgleich in Höhe von 3.924,00 € ergeben sich bei den Erwerbsgebühren Gesamterträge in Höhe von 219.497,00 €

Die große Abweichung der kalkulierten Erwerbe von Erd- und Urnenwahlgräbern erklärt sich damit, dass zunehmend Urnen in vorhandenen Erdwahlgräbern beigesetzt werden. Die Erwerbsgebühren bei Verlängerungen sind durch die Ruhezeit der Urnen von 20 Jahren (Erdbestattungen 30 Jahre) geringer. Gleiches zeigt sich auch bei den vorhandenen Urnenwahlgräbern. Das Nutzungsrecht wurde zum damaligen Zeitpunkt für 30 Jahre erworben, bei einer Beibehaltung fallen nur geringe Verlängerungsgebühren an.

Grabart	kalkuliert	tatsächlich	Abweichung
Wahlgrab	70	26	- 44
Reihengrab	15	13	- 2
Wahlrasengrab	2	3	+ 1
Urnenwahlgrab	60	34	- 26
Urnenreihengrab, Urnenbaumgrab	20	30	+ 10
Urnenwahlrasengrab	25	18	- 7
Kindergrab	1	0	- 1
Rasenreihengrab u. anonym	15	30	+ 15
Urnenrasenreihengrab u. anonym	75	77	+ 2
Streufeld	1	7	+ 6
KG Rasenfeld	1	0	- 1
Schmetterlingsfeld	1	0	- 1
Urnenfamiliengrab	1	0	- 1
	263.725,00 €	215.573,00 €	- 48.152,00 €

3. Bestattungsgebühren

3.1 Kosten

Kosten lt. Betriebsabrechnung	65.953,00 €
Kosten lt. Kalkulation	82.063,00 €

Im Rahmen der Kalkulation wurde insgesamt von 254 Bestattungen in den unterschiedlichen Grabarten ausgegangen. Hierfür waren Kosten des Baubetriebshofes in Höhe von 33.642,00 € veranschlagt worden mit einem Zeitaufwand von 890 Stunden.

Tatsächlich wurden 229 Bestattungen (davon 7 Aschestreufeld) zzgl. 3 Umbettungen und 3 Ausbettungen von Urnen durchgeführt. Nach den Stundenrichtwerten je Bestattungsart hat der Baubetriebshof hierfür 653,75 Stunden mit einem Kostenaufwand von 24.581,00 € abgerechnet. Bei Hinzurechnung der anteiligen Maschinenkosten ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 33.774,00 € zzgl. den aus der Betriebsabrechnung abzuleitenden anteiligen Sachkosten ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 65.953,00 €

3.2 Erträge

Erträge lt. Betriebsabrechnung
 Erträge lt. Kalkulation

67.098,00 €
 81.940,00 €

	Preis	Anzahl geplant	Anzahl tatsächlich	Erträge geplant	Erträge tatsächlich
Wahlgrab	760,00 €	60	29	45.600,00 €	22.040,00 €
Reihengrab	575,00 €	30	30	17.250,00 €	17.250,00 €
Urnengrab	115,00 €	160	158	18.400,00 €	18.170,00 €
Kindergrab	255,00 €	1	1	255,00 €	255,00 €
Urnenbaum- grab	160,00 €	2	11	320,00 €	1.760,00 €
Schmetter- lingsfeld	115,00 €	1	0	115,00 €	0,00 €
Ausbettung Urne		0	3	0,00 €	1.650,00 €
Umbettung Urne		0	3	0,00 €	1.995,00 €
		265	283	81.940,00 €	63.120,00 €
				zzgl. Auflösung SOPO- Gebührenaussgl eich	3.978,00 €
					67.098,00 €

4. Verwaltungsgebühren

4.1 Kosten

Kosten lt. Betriebsabrechnung	10.960,00 €
Kosten lt. Kalkulation	11.853,00 €

4.2 Erträge

Erträge lt. Betriebsabrechnung	10.993,00 €
Erträge lt. Kalkulation	11.890,00 €

Bei den Erträgen handelt es sich um die Verwaltungsgebühren für 147 ausgestellte Grabmalgenehmigungen, 14 Berechtigungen für gewerbliche Tätigkeiten und 18 gebührenpflichtige Einebnungen. Dies ergibt einen Gesamtbetrag in Höhe von 11.909,00 € zzgl. der Auflösung SOPO-Gebührenaussgleich von -916,00 €

Fazit:

Die Stadt Bergkamen hat die vom Rat der Stadt Bergkamen geforderte stetige Optimierung der Bestattungs- und Kostensituation auf den kommunalen Friedhöfen konsequent verfolgt. Aufgrund der rückläufigen Bestattungszahlen und Erwerbe konnte eine Unterdeckung nicht verhindert werden.